

Gottesdienstanzeiger

vom 30.05.2026 bis 30.06.2026

der Pfarreiengemeinschaft

Irsee – Pforzen – Rieden

(Ingenried, Irsee, Pforzen, Rieden, Zellerberg)



Entscheidung - Punkte setzen. Nicht Komma.

Irgendwann
muss man sich
entscheiden.

Ein Ja
durch
ein Nein
ersetzen.

Ein Nein
durch
ein Ja.

Punkte setzen.
Nicht Komma.

Beenden,
um neu
beginnen
zu können.

Neu
beginnen,
um beenden
zu können.

Was lasse ich aus,
wenn ich mich auf was einlasse?

Da ich aber nichts auslassen möchte,
lasse ich mich lieber auf nichts ein, oder **Ja, ich will verbindlich sein**

JA ? NEIN ?



Quelle: Pfarrbriefservice

Was feiern wir zu Fronleichnam?

Zum Abschluss des österlichen Festkreises begeht die Kirche noch das „**Hochfest des Leibes und Blutes Christi**“ – „**Fronleichnam**“ (*lebender Leib des Herrn*), wie es hier in Deutschland genannt wird. Die Bezeichnung stützt sich auf das Wort Jesu beim letzten Abendmahl mit seinen Jüngern, wobei er ihnen das Brot und den Wein gab und sprach: „**Nehmt und esst! Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird**“; „**Nehmt und trinkt! Das ist mein Blut des neuen und ewigen Bundes, das für euch vergossen wird**“ (Mt.26,26-28; Mk.14,22-24; Lk.22,19-20; 1Kor.11,23-26). Darauf gründet sich das gesamte Eucharistieverständnis der katholischen Kirche, welches sich im zentralen Glauben an die „Realpräsenz“ – „ewige Gegenwart Christi“ in den sakramentalen Zeichen von Brot und Wein ausdrückt.

Woher stammt das Fest?

Das Fronleichnamsfest hat seinen Ursprung im 13. Jahrhundert. Da hat Bischof Robert von Lüttich 1246 auf die Anregung der Heiligen Juliana von Lüttich die Einführung eines eigenen Festes zu Ehren der Heiligen Eucharistie in seinem Bistum angeordnet. Zur Begründung nannte er unter anderem, die Erinnerung an die Einsetzung des Sakramentes durch Jesus selbst. Im Jahr 1264 schrieb Papst Urban IV für die ganze abendländische Kirche das Fest durch seine Bulle „*Transiturus*“ vor. Erst Papst Johannes XXII verschaffte ihr 1317 allgemeine Geltung, während sich die Dominikaner und andere Ordensgemeinschaften um eine würdige Feier und Ausbreitung des Festes bemühten.

Warum die Fronleichnamsprozession?

Während die Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes von Anfang an fest in der Feier der Heiligen Messe verankert war, hat sich dessen besondere Anbetung durch die Fronleichnamsprozession im Laufe der Zeit kristallisiert. Eine Regelung der Fronleichnamsprozession von Rom aus ist erst im *Caeremoniale episcoporum* von 1600 und im *Rituale Romanum* von 1614 ergangen. Darin wurde ein ununterbrochener Umgang begleitet von Gesängen vorgesehen und nur am Schluss wird der Segen erteilt. In Deutschland und anderen nördlichen Ländern dagegen hatten schon längst viel reichere Formen der Prozession entwickelt (z.B. 1277 in Köln und in Benediktbeuren, 1286), meistens in Anlehnung an die Praxis der Flur- und Stadtumgänge mit ihrem Wettersegnen. Daraus entstammte vor allem im deutschen Sprachgebiet die Fronleichnamsprozession mit vier Altären. Die Fronleichnamsprozession setzt voraus, einen festen Glauben an die Gegenwart Christi im eucharistischen Sakrament, die wir vor dem Empfang des Leibes und Blutes Christi in der Heiligen Kommunion mit dem „Amen“ bestätigen. Die Praxis der Prozession ist also kein bloßes Zuschaustellung, sondern eine öffentliche Bekundung unseres tiefsten Glaubens an die ewige Gegenwart Christi als „Gott-mit-uns“.

Die Bedeutung des Festes.

Insofern die Eucharistie das zentrale Geheimnis und höchster Ausdruck des katholischen Glaubens darstellt, ist das Fronleichnamsfest von größter Bedeutung für uns Katholiken. Denn die Eucharistie zu feiern ist das Höchstdankopfer der Kirche vereint mit Jesus Christus zum Lob Gottes Herrlichkeit für seine unsagbar

große Gabe. Wie es in der „Pastoralen Einführung“ zum Fest heißt, „Das österliche Geheimnis des Todes und der Auferstehung Jesu Christi ist Ursprung und Lebensgrund der Kirche... Darum genießt die Eucharistie höchste Wertschätzung im Leben der Kirche. Sie ist Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens“ (vgl. Vat.II, Liturgiekonstitution „*Sacrosanctum Concilium*“ N.47; Kirchenkonstitution „*Lumen Gentium*“ N.11).

Wenn wir also bei der Wandlung niederknien, vor der Kommunion um die Heilung unserer Seele bitten und mit dem „Amen“ ehrfürchtig den Heiligen Leib des Herrn empfangen, dann bejahen wir Christi heilende und gemeinschaftsschaffende Nähe. Wenn wir uns vor dem Allerheiligsten Sakrament verneigen und hinknien, dann bestätigen wir seine ewige Gegenwart unter uns. Wenn wir zum Fronleichnamfest das Allerheiligste Sakrament in der Monstranz durch die Straßen unserer Gemeinde tragen, dann ist es ein sichtbarer Ausdruck unserer Anbetung der Gottheit Christi. Aus diesem Grund bitten wir um seinen Segen für die Kirche, für uns selbst und für alle, die an Christus glauben; für Menschen in den verschiedenen Lebenssituationen; für die Schöpfung, Gesellschaft und Staat; für unsere Gemeinde und seine Bewohner.

Möge die Fronleichnamfeier für uns alle ein Segen und eine Glaubenserneuerung sein.

Pfr. Pius Benson



INFORMATION aus der Pfarrgemeinde Ingenried

Liebe Angehörige unserer Pfarreiengemeinschaft! Am 4. Mai 2026 startete erneut von Unterthingau aus ein LKW mit Hilfsgütern aus dem Allgäu, um vor allem die Binnenflüchtlinge der Ukraine zu unterstützen. Verschiedene Helferkreise und Einzelpersonen sind in diesem Anliegen aktiv. Neben Kleidung und Wäsche haben wir auch Bedarfsgüter im Bereich Hygiene, Haushalt, Bettzeug und Kerzen sortiert und verpackt.

Diese Güter werden unter der Regie von Pfarrer Wastag in ein Kloster im Nordosten Polens gebracht und von dort in die Ukraine weitergeleitet.

Allen Spendern dieser wertvollen Bedarfsgüter für Menschen, welche unter den schrecklichen Auswirkungen des Krieges leiden, sagen wir ein herzliches „Vergelts Gott“.

Rosa Gom und Team

WIR LADEN HERZLICH EIN
Gottesdiensten & Veranstaltungen in unserer PG
Juni 2026



Redaktionsschluss für Juli 14.6.2026

| | |
|--------------------------|---|
| Samstag, 30.05.26 | Samstag der 8. Woche im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrkirche |
|--------------------------|---|

| | | |
|-------|-------|--|
| Irsee | 19:15 | Vorabendmesse / Elisabeth Bobritz / Xaver Heinle / Alfons und Maria Jall und Tochter Hedwig / Karl und Ernestine Widmann / Karolina Mohr (JM), Erwin Frank und Emil Herz |
|-------|-------|--|

| | |
|--------------------------|--|
| Sonntag, 31.05.26 | DREIFALTIGKEITSSONNTAG Kollekte für die Pfarrkirche |
|--------------------------|--|

| | | |
|-----------|-------|--|
| Ingenried | 10:15 | Pfarrgottesdienst / für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde / zu Ehren d. hl. Schutzengel u. Veronika Steinle (JM) / Verst. Altthaler u. Maurus / Adolf Zech (JM) / Erwin Wuggetzer (JM) |
|-----------|-------|--|

| | | |
|------------|-------|---------------------------|
| Irsee | 19:15 | Maiandacht in St. Stephan |
| Pforzen | 10:15 | Wortgottesfeier |
| Rieden | 08:45 | Pfarrgottesdienst |
| Rieden | 19:00 | Feierliche Maiandacht |
| Zellerberg | 08:45 | Wortgottesfeier |



| | |
|-------------------------|--|
| Montag, 01.06.26 | Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer |
|-------------------------|--|

| | | |
|---------|-------|------------|
| Pforzen | 18:30 | Rosenkranz |
|---------|-------|------------|

| | |
|---------------------------|---|
| Dienstag, 02.06.26 | Hl. Marcellinus u. hl. Petrus, Märtyrer in Rom |
|---------------------------|---|

Das Büro in Pforzen bleibt diese Woche geschlossen!

| | | |
|------------|-------|------------|
| Rieden | 19:00 | Hl. Messe |
| Zellerberg | 08:30 | Rosenkranz |

| | |
|---------------------------|--|
| Mittwoch, 03.06.26 | Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda |
|---------------------------|--|

| | | |
|--------|-------|-----------------|
| Irsee | | keine Hl. Messe |
| Leinau | 18:30 | Rosenkranz |

**Donnerstag, 04.06.26 HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
CHRISTI - Fronleichnam**

Ingenried 09:00 Festgottesdienst zu Fronleichnam -
anschließend Fronleichnamsprozession

Irsee 09:00 Wortgottesfeier zu Fronleichnam -
anschließend Fronleichnamsprozession
Es spielt die Musikkapelle.

**Freitag, 05.06.26 HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote
in Deutschland, Herz-Jesu-Freitag**

Ingenried keine Hl. Messe

Ingenried 19:15 Rosenkranz

**Samstag, 06.06.26 Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer,
Bischof
Kollekte für die Pfarrkirche**

Pforzen 13:00 Trauung von Sophia Zwick und Fabian Pfanzelt

**Sonntag, 07.06.26 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kollekte für die Pfarrkirche**

Irsee 17:00 Orgelvesper mit Raimund Schächer

Pforzen 09:00 Wortgottesfeier zu Fronleichnam -
anschließend Fronleichnamsprozession

Rieden 09:00 Treffpunkt am Feuerwehrhaus

Rieden 09:15 Kirchenzug zum Stadtfest anlässlich 40 Jahre
Stadtfest und 60 Jahre Musikverein

Rieden 09:30 Festgottesdienst im Stadl mit anschließender
Fahrzeugsegnung vom neuen Feuerwehrauto

Montag, 08.06.26 Montag der 10. Woche im Jahreskreis

Pforzen 18:30 Rosenkranz

**Dienstag, 09.06.26 Hl. Ephräm der Syrer, Diakon,
Kirchenlehrer**

Rieden 19:00 Hl. Messe / Maria Miller u. verst. Angeh.

Zellerberg 08:30 Rosenkranz

Mittwoch, 10.06.26 Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

Irsee 18:45 Rosenkranz in Eiberg

Irsee 19:15 Hl. Messe in Eiberg / Verst. Mitglieder des
Frauenbund / Anton Reuter und Angehörige /
Verst. Degenhart, Bufler und Giselbrecht / Verst.
der Fam. Nefzger und Heiß / zu Ehren des Hl.
Pater Pio

Leinau 18:30 Rosenkranz

Donnerstag, 11.06.26 Hl. Barnabas, Apostel

| | | |
|------------|-------|---|
| Pforzen | 19:00 | Hl. Messe / Franz Josef u. Maria Bestler / Peter Haug u. Maria u. Engelbert Pienle / Rosina Weckerle (JM) |
| Zellerberg | 17:30 | Rosenkranz |
| Zellerberg | 18:00 | Hl. Messe / zu Ehren d. hl. Crescentia |

Freitag, 12.06.26 HEILIGSTES HERZ JESU

| | | |
|-----------|-------|--------------------------|
| Ingenried | 18:40 | Rosenkranz |
| Ingenried | 19:15 | Hl. Messe / Armen Seelen |

Samstag, 13.06.26 Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer***Kollekte für die Pfarrkirche***

| | | |
|-----------|-------|--|
| Ingenried | 19:15 | Vorabendmesse / Gerhard Schäfer mit Angeh. |
| Irsee | 11:30 | Trauung von Kristina Wipf und Eugen Wagner |

Sonntag, 14.06.26 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS***Kollekte für die Pfarrkirche***

| | | |
|------------|-------|--|
| Irsee | 10:00 | Kindergottesdienst im Pfarrhof, Jugendraum |
| Irsee | 10:15 | Pfarrgottesdienst / für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde / Theresia Heinle / Verst der Fam. Nieberle, Zürn und Steiner / Tobias Angerer (30. Messe) |
| Pforzen | 10:15 | Wortgottesfeier |
| Rieden | 08:45 | Wortgottesfeier |
| Zellerberg | 08:45 | Pfarrgottesdienst / Mathilde u. Johann Stiegeler u. Angeh. / Annelies u. Adolf Czech |

Montag, 15.06.26 Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien

| | | |
|---------|-------|---|
| Pforzen | 18:30 | Rosenkranzandacht zur göttlichen Barmherzigkeit |
|---------|-------|---|

Dienstag, 16.06.26 hl. Benno, Bischof von Meißen

| | | |
|------------|-------|--------------------------|
| Rieden | 19:00 | Hl. Messe / Armen Seelen |
| Zellerberg | 08:30 | Rosenkranz |

Mittwoch, 17.06.26 Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

| | | |
|--------|-------|--|
| Irsee | 19:15 | Hl. Messe / Elisabeth Bobritz / Ewald Noll |
| Leinau | | k e i n Rosenkranz |

Donnerstag, 18.06.26 Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

| | | |
|------------|-------|--|
| Leinau | 19:00 | Hl. Messe / Maria Laub (JM) u. Dieter Wolf |
| Zellerberg | | k e i n e Hl. Messe |
| Zellerberg | 08:30 | Rosenkranz |

| | |
|--------------------------|--|
| Freitag, 19.06.26 | Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer |
|--------------------------|--|

| | | |
|-----------|-------|---|
| Ingenried | 18:40 | Rosenkranzandacht zur göttlichen Barmherzigkeit |
| Ingenried | 19:15 | Hl. Messe / Josef Knöpfle |

| | |
|--------------------------|---|
| Samstag, 20.06.26 | sel. Margarete Ebner, Jungfrau <i>Kollekte für die Pfarrkirche</i> |
|--------------------------|---|

| | | |
|---------|-------|---|
| Irsee | 15:30 | Andacht zum Klausurtag Pfarrgemeinderat Irsee |
| Pforzen | 19:00 | Vorabendmesse / für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde / Johann Mayr / Anna u. Josef Neidhardt u. Fam. Vicario / Alfred Dworsky (JM), Franziska u. Xaver Blender u. Helene Wörle |

| | |
|--------------------------|---|
| Sonntag, 21.06.26 | 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS <i>Kollekte für die Pfarrkirche</i> |
|--------------------------|---|

| | | |
|------------|-------|---|
| Ingenried | 10:15 | Pfarrgottesdienst mit Einführung u. Verabschiedung der Ministranten / Theresia u. Hermann Karger / Maria u. Ludwig Hölzle, Martin Hölzle / Rudolf u. Auguste Osterrieder, Elisabeth Osterrieder / Martin u. Kreszentia Gom / Matthias u. Barbara Eble / Ositha u. Josef Hartmann / Maria u. Matthias Feneberg |
| Irsee | 10:15 | Wortgottesfeier |
| Rieden | 08:45 | Pfarrgottesdienst / Peter u. Rosa Nefzger / Matthias, Elisabeth u. Erwin Kögl m. Angeh. |
| Zellerberg | 10:15 | Pfarrgottesdienst / Johanna u. Franz Ruff mit Tochter Erna Lammel / Maria u. Alois Nieberle, Verst. u. Lebende Dörner u. Nieberle |

| | |
|-------------------------|--|
| Montag, 22.06.26 | hl. Paulinus, hl. John Fisher und hl. Thom. |
|-------------------------|--|

| | | |
|---------|-------|------------|
| Pforzen | 18:30 | Rosenkranz |
|---------|-------|------------|

| | |
|---------------------------|--|
| Dienstag, 23.06.26 | Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis |
|---------------------------|--|

| | | |
|------------|-------|------------|
| Rieden | 19:00 | Hl. Messe |
| Zellerberg | 08:30 | Rosenkranz |

| | |
|---------------------------|-------------------------------------|
| Mittwoch, 24.06.26 | GEBURT JOHANNES' DES TÄUFERS |
|---------------------------|-------------------------------------|

| | | |
|--------|-------|--|
| Irsee | 19:15 | Hl. Messe in St. Stephan / Margarete Wawrzik / Mina Konrad |
| Leinau | 18:30 | Rosenkranz |

| | |
|-----------------------------|--|
| Donnerstag, 25.06.26 | Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis |
|-----------------------------|--|

| | | |
|------------|-------|---|
| Pforzen | 19:00 | Hl. Messe / Ilse Sauter (JM), Xaver Blösch (JM), Johann Aumer u. Johanna Aumer (JM) |
| Zellerberg | 17:30 | Rosenkranz |
| Zellerberg | 18:00 | Hl. Messe |

Freitag, 26.06.26

**hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer,
Priester**

| | | |
|-----------|-------|--|
| Ingenried | 18:40 | Rosenkranz |
| Ingenried | 19:15 | Hl. Messe / Kreszentia u. Josef Lahner |
| Pforzen | 17:00 | Taufe von Maria Pariselli |

Samstag, 27.06.26

**hl. Hemma von Gurk und hl. Cyrill von
Alexandrien, Kirchenlehrer**
Kollekte für die Pfarrkirche

| | | |
|--------|-------|---|
| Rieden | 19:00 | Vorabendmesse / für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde / Dionys, Rosa u. Lieselotte Stechele |
|--------|-------|---|

Sonntag, 28.06.26

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kollekte für die Pfarrkirche

| | | |
|------------|--------------|--|
| Ingenried | 10:15 | Wortgottesfeier |
| Irsee | 10:15 | Pfarrgottesdienst zum Seefest am Oggenrieder Weiher / Peter Hartmann und Angehörige <i><u>Es spielt die Musikkapelle</u></i> |
| Pforzen | 09:15 | Feldgottesdienst (Uhrzeit beachten) / Anton Demmler / Georg Albrecht u. Verst. Albrecht u. Ostenried |
| Zellerberg | 19:00 | Pfarrgottesdienst (Uhrzeit beachten!) |

Montag, 29.06.26

HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL

| | | |
|---------|-------|------------|
| Pforzen | 18:30 | Rosenkranz |
|---------|-------|------------|

Dienstag, 30.06.26

**hl. Otto, Bischof, und die ersten hl.
Märtyrer der Stadt Rom**

Das Büro in Pforzen bleibt heute Abend geschlossen!

| | | |
|------------|-------|------------|
| Rieden | 19:00 | Hl. Messe |
| Zellerberg | 08:30 | Rosenkranz |

Gebetsmeinungen des Hl. Vaters **JUNI 2026**

Für die Werte des Sports

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.



Wo steht unsere Pfarrgemeinde Irsee? Was sollten wir verändern?
Wie wollen wir als Christen in unserer Gemeinde den Gauben leben?

Wollen wir palliativ Seelsorgende sein oder Geburtshelfende?

Alle Interessierten unserer Pfarrgemeinde
laden wir herzlich ein zu einem

Klausurtag

am Samstag, den 20.06.2026,
von 9:00 bis 16:00 Uhr
in den ALTBAU, Irsee.

Unter Anleitung von **Gabriele Hartmann**
(Referentin für Gemeindeentwicklung der Diözese Augsburg)
wollen wir für unsere Pfarrgemeinde
Neue Ideen entwickeln - Mut machen - gemeinsam aufbrechen
Gottes Geist wehen lassen - Neues wagen

geplanter Tagesablauf:

| | |
|-----------|---|
| 9:00 Uhr | Beginn mit einem geistlicher Impuls Austausch / Gespräch unter Anleitung von Fr. Hartmann (mit Kaffeepause) |
| 12:00 Uhr | gemeinsames Mittagessen im Klosterbräustüberl |
| 13:00 Uhr | Austausch / Gespräch unter Anleitung von Frau Hartmann (mit Kaffeepause) |
| 15.30 Uhr | Andacht in der Klosterkirche |
| 16:00 Uhr | Ende |

Rückmeldung erbeten bis **Mittwoch, 17. Juni 2026** an pgr@irsee-online.de
oder bei Thomas Städele 08341 / 971610

I. Glaubens – stark

„Glaub mir, ich liebe Dich!“ „Das ist ja unglaublich!“ Ich glaub es einfach nicht!“ „Wir werden es schon schaffen, glaub mir!“...alle diese und ähnliche Sätze sind wie bunte Kieselsteine am Strand menschlicher Kommunikation, vom Leben selbst geschliffen.

„Ich glaube nur an das, was ich auch sehen kann“. Ein häufig zitierter Satz, bei dem der Dichter Matthias Claudius lächeln würde, wenn er meint: „So sind so manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsere Augen sie nicht sehen.“ Selbst die „harten“ Naturwissenschaftler würden ihm hier beipflichten, weil sie ohne Zweifel herausgefunden haben, das all das, was wir „sehen“ können, nur ein winziger Bruchteil von dem ist, was wirklich sichtbar sein kann. Ich muss hier an ein Wort Jesu denken: „ Selig sind die nicht sehen und doch glauben.“ Joh 20,29. Wenn ich etwas für „wahr“, richtig, real oder zumindest für wahrscheinlich halte, ohne es methodisch nachweisen oder beweisen zu können, dann spreche ich von „glauben“. Glauben ist nicht Wissen, beides muss sich aber nicht ausschließen, Glauben ist gewissermaßen ein „anderes“ Wissen, eine innere Gewissheit. Glaube kann so unendlich viel in unserem Leben bewirken, wenn wir ihn zulassen. Er lässt uns wachsen und ermöglicht uns, Dinge zu tun, von denen wir nie gedacht hätten, dass wir dazu überhaupt in der Lage wären. Er lässt uns erahnen, dass „mit Gott alles möglich ist.“ Matth19,26. Wenn unser Glaube etwas so Kostbares ist, dass wir ihn an unsere Kinder weitergeben möchten, dann ist es so wie mit allem Kostbaren in unserem Leben, es kann immer durch ein „Zuviel“ oder ein „Zuwenig“ zerstört werden. Deshalb hat der Glaube auch einen verlässlichen „Bruder“: den „Zweifel“. Nur in einer gewissenhaften Balance zu einander gewährleisten beide menschenwürdiges Leben. Während der Glaube uns Ge-borgenheit verschafft, müht sich der Zweifel darum, dass uns Vertrauen und Sicherheit nicht entzogen und wir nicht enttäuscht oder hintergangen werden können. Man soll nämlich nicht alles glauben, was man glauben „soll“. Denn was manche Menschen glauben, ist manchmal „unglaublich“!!!

Christlicher Glaube bedeutet für mich, auf der Basis dessen zu denken und zu handeln, was ich von Gott weiß, das heißt: zu vertrauen, dass er mich liebt, nicht im Stich lässt, dass ich weiß, woher ich komme, wo es jetzt lang geht und was mich einmal erwartet. Zu meinem, unseren Gott kann ich nur in Kontakt treten in meinem Glauben, ich kann ihn nicht „beweisen“, denn wenn es Gott gibt, dann ist er der Schöpfer aller Dinge, kann also selbst kein Ding sein, „über“ das wir "objektiv" reden könnten. Er ist auch kein "Faktor" in irgendeiner langen und komplizierten Formel. Gott ist auch kein "Begriff", denn alle unsere Begriffe stammen ja aus dem "Weltlichen", und wir können sie nicht einfach so auf Gott übertragen. Aussagen über Gott sind eher so etwas wie „Metaphern“, bildliche Übersetzungen, Übertragungen, um

einen schwer vorstellbaren oder unbekanntem Sachverhalt durch den Vergleich mit etwas Bekanntem zuzuordnen. Wenn wir also über Gott sprechen, dann nur in einer Sprache, die versuchen muss, das Nicht-Sagbare ins Sagbare, das Nicht-Aussprechbare ins Aussprechbare, das schwer Vermittelbare ins Vermittelbare, das Unsichtbare ins Sichtbare und das Unbegreifliche ins Begriffliche zu „übersetzen“. Ich glaube, dass der Mensch von Gott aus geistbegabter Materie und aus Materiegebundenem Geist erschaffen wurde.

Ich glaube an Jesus Christus, der mir die Welt Gottes so nahe gebracht, der so überzeugend von ihm gesprochen, mein Bild von ihm so radikal geprägt und dabei solch eine Liebe zu den Menschen gezeigt wie er. Dabei hat er seine Lebensaufgabe so konsequent gelebt, dass keine Gewalt, keine Versuchung und selbst nicht ein gewaltsamer Tod ihn davon hätte abbringen können. Er ist für mich überzeugend "wahrer Gott und wahrer Mensch", weil er die Kraft und die Vollmacht hat, mich von meinen Verfehlungen und meiner Todesangst zu befreien. Ich glaube an den Geist Gottes, der uns in der Gemeinschaft aller Glaubenden führt, stärkt und bewahren wird. Diese Glaubenssätze sollen meine Hoffnung aufrechterhalten und die Liebe in meinem Handeln wachsen lassen.

Jedem, der voller Hochmut und Überheblichkeit den Glauben eines anderen gering schätzt, sich über ihn lustig macht oder sogar bekämpft, dem gibt der Journalist Walter Ludin zu bedenken: „Wer nicht glaubt, der wird daran glauben!“ Nagarjuna, ein buddhistischer Philosoph des 2. Jahrhunderts hält allen Religionen, die selbst unter ihresgleichen wenig Toleranz zeigen und immer meinen, dass der Glaube und die Sichtweise der anderen Seite falsch sei, mit Entschiedenheit entgegen: " Es gibt nur eine falsche Sicht der Dinge: der Glaube, meine Sicht sei die einzig richtige."



„Möge jeder den Glauben finden, der ihn am Leben hält, der ihm Halt gibt und ihn auf stabilem Fundament stehen lässt, der ihm Kraft gibt, sich zu entscheiden, der ihm immer wieder den Rücken stärkt, von neuem aufzubrechen, durchatmen lässt, der ihm Geborgenheit, Zuversicht und eine Hoffnung schenken möge, der ihn „glaubhaft“ erfahren lässt, sich selbst und andere zu lieben.

Wenn ihn dabei manche Zweifel einmal zu stark in ihren Bann ziehen wollen,

sollte er sich an jenen Vater erinnern, der seinen kranken Sohn zu Jesus brachte. Als dieser ihm sagte: „Wenn du glauben kannst, ist dem, der glaubt, alles möglich!“, da soll er unter Tränen geantwortet haben: „Ich glaube, Herr, hilf meinem Unglauben!“ und sein Sohn wurde geheilt. Mk 9,24. „Glauben heißt, die Unbegreiflichkeit Gottes ein Leben lang aushalten“ so Karl Rahner.

Stanislaus Klemm Diplompsychologe und -Theologe

TERMINE 

| Datum | Uhrzeit | Pfarrei/Ort | Veranstaltung |
|------------|---------|------------------|--|
| 07.06.2026 | 9:30 | Rieden / Stadl | Festgottesdienst mit FW-Fahrzeugsegnung |
| 14.06.2026 | 10:00 | Irsee / Pfarrhof | Kindergottesdienst |
| 28.06.2026 | 10:15 | Irsee | Feldgottesdienst Seefest Oggenrieder Weiher |
| 28.06.2026 | 9:15 | Pforzen | Feldgottesdienst am Burgenstadl – Ritterfest |

IMPRESSUM 

| | |
|--|--|
| <p>Bürozeiten & Kontakt „St. Valentin“ Pforzen Kirchplatz 5, 87666 Pforzen <u>Dienstag</u> 17.30 bis 19.30 Uhr <u>Donnerstag</u> 9.00 bis 11.00 Uhr 1.6. bis 5.6.2026 geschlossen Dienstag, 30. Juni und 7. Juli geschlossen Tel. 08346/241 Fax. 08346/9218-416 Email: pforzen@bistum-augsburg.de</p> | <p>Bürozeiten & Kontakt „St. Peter und Paul“ Irsee Klostersring 8, 87660 Irsee <u>Dienstag</u> 8.00 bis 11.00 Uhr 17.00 bis 19.00 Uhr Tel. 08341/2880 Fax. 08341/2013 Email: st.peterundpaul.irsee@bistum-augsburg.de</p> |
| <p>In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Dr. Pius Benson unter der Notrufhandynummer Tel: 0160/93547721</p> | <p>Herausgeber Pfarrereingemeinschaft Irsee-Pforzen-Rieden Kirchplatz 5, 87666 Pforzen</p> |